

## Beschluss (vorläufig) Harvestehude und Rotherbaum

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 19.11.2018

Tagesordnungspunkt: 3. Debatte und Beschlussfassung des Programmes zur Bezirkswahl 2019

### Text

556 Wenn das Niendorfer Gehege das grüne Herz Eimsbüttels ist, dann ist das  
557 Alstervorland bzw. der Alsterpark in Harvestehude das grüne Aushängeschild.  
558 Diese wunderbare Grünfläche entlang der Alster begeistert Besucher\*innen wie  
559 Bewohner\*innen gleichermaßen. Deshalb schützen wir sie auch seit Jahren als  
560 Spazier- und Erholungsgebiet. Das gleiche gilt für die Moorweide. Diese große  
561 Wiese mit historischer Bedeutung als Versammlungsort mitten in der Stadt weckt  
562 so manche Begehrlichkeit. Wir wollen sie aber als Wiese erhalten und mit den  
563 Anwohner\*innenn gemeinsam eine Aufwertung als Grünfläche erarbeiten. Eine  
564 regelmäßige kommerzielle Nutzung der Moorweide als Veranstaltungsfläche ist für  
565 uns nicht vorstellbar. In Harvestehude wurde mit Hilfe der Grünen eine der  
566 ersten Fahrradstraßen Hamburgs gebaut. Nach anfänglichen Widerständen und  
567 Hindernissen ist diese Straßenform inzwischen ein wesentlicher Teil der  
568 Verkehrsplanung in Harvestehude in Richtung Fahrradstadt.  
569  
570 Rotherbaum ist sehr stark durch die Universität geprägt, die sich mit ihren  
571 Liegenschaften quer durch den Stadtteil erstreckt. Damit wird natürlich ein  
572 hoher Nutzungsdruck erzeugt, der für die Anwohner\*innen teilweise recht  
573 herausfordernd ist. Um auf den intensiven Parkdruck zu reagieren, hat die  
574 Bezirksversammlung auf unsere Initiative hin beschlossen, das Bewohnerparken  
575 rund um die Uni in Rotherbaum einzuführen. Das soll ebenso zu einer Entlastung  
576 der Bevölkerung vor Ort führen wie das Verkehrskonzept für das Univiertel, das  
577 wir umsetzen wollen. Dazu gehört auch der Erhalt der Fahrradstation am Audimax.  
578 Zerschnitten wird der Stadtteil durch die Grindelallee. Hier ist endlich ein  
579 Fahrradstreifen auf der Fahrbahn entstanden – dafür haben wir jahrzehntelang  
580 gekämpft. Jedoch lässt sich die Straße weiterhin nur an wenigen Stellen queren.  
581 Wir wollen die Grindelallee mit Baumpflanzungen wieder zu einer Allee machen und  
582 die Fahrbahn im Zuge des geplanten U-Bahnbaus schmaler und querbarer machen.  
583  
584 Um einer Verdrängung der sozial schwächer Gestellten im gesamten Stadtteil  
585 vorzubeugen, wollen wir auch in Zukunft die vielseitige Zusammensetzung des  
586 Viertels sicherstellen. Ein guter Generationenmix und Chancengleichheit  
587 insbesondere auf dem Wohnungsmarkt sind dabei konkrete Ansatzpunkte. Dafür  
588 sollen Sozialwohnungen in Rotherbaum und Harvestehude verstärkt gefördert  
589 werden. Das kreative Potenzial des Viertels wollen wir durch Urban Gardening-  
590 Projekte und öffentliche Dachgärten, wie beispielsweise auf den  
591 Grindelhochhäusern, weiter entfalten. Daneben sollen vermehrt Handwerkerhöfe und  
von Berufsgruppen genutzte Arbeitsräume entstehen.